



Presseinformation

10. März 2003

„Virtuelle Reise entlang des Eisernen Vorhanges“

Demokratieforum Weitra stellte Konzept vor

Es ist noch keine 15 Jahre her, als sich in Europa die politischen und geografischen Strukturen änderten. Das Demokratieforum Weitra bereitete diesen Teil der Geschichte auf und bietet ab Juli im Schloss Weitra eine „virtuelle Reise entlang des Eisernen Vorhanges“. Diese multimediale und interaktive Erlebniswelt richtet sich vor allem an Schüler, die auf diese Weise die Geschichte hautnah erleben und erlernen sollen. Behandelt werden z.B. die Entstehung der zwei deutschen Staaten (BRD und DDR) und das Nachbarschaftsverhältnis zwischen Österreich und Tschechien.

Das Konzept wurde kürzlich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in der Kaserne in Weitra vorgestellt. Gleichzeitig wurden rund 400 freiwillige Helfer des Bundesheeres, des Roten Kreuzes und der Freiwilligen Feuerwehr geehrt, die beim Hochwasser im Vorjahr im Einsatz waren.

Landeshauptmann Pröll betonte, dass zu einem großen Europa jeder seinen Beitrag leisten müsse. Die Geschichte zeige, was man für die Zukunft lernen sollte. Die Hochwasserkatastrophe habe die Menschen über die Grenzen hinweg zusammengeschweißt. Pröll fand auch klare Worte zur Diskussion um die Schließung der Kaserne: „Die Kaserne hat militär- und regionalpolitische Bedeutung und muss daher bestehen bleiben.“